

## Weerth, Georg: Auf hohem Berge (1839)

- 1 Ich stand auf hohem Berge
- 2 Und blickte ins Tal hinab:
- 3 Dort wohnen die kleinen Menschen,
- 4 Die lange geliebet ich hab!
  
- 5 Dort ragt die graue Kirche,
- 6 Die ist schon alt genug;
- 7 Dort schrieb mich einst der Küster
- 8 Ins große Kirchenbuch.
  
- 9 Und drüben steht die Kapelle,
- 10 Dort sang ich den ersten Choral;
- 11 Der Kantor spielte die Geige
- 12 Und schlug mich mannigmal.
  
- 13 Doch wo die Linden rauschen,
- 14 Da glänzt ein schneeweißes Haus;
- 15 Dort schauen die Monatsrosen
- 16 Hoch oben zum Fenster hinaus. –
  
- 17 O blühet fort, ihr Rosen,
- 18 Ohn Not und Ungemach,
- 19 Bis daß ich euch wiederschaue
- 20 Wohl über Jahr und Tag;
  
- 21 Bis daß ich wieder wandle
- 22 Die heimlichen Gassen hin,
- 23 Bis daß ich wieder küsse
- 24 Meine lustige Nachbarin.